

Die erste Hälfte der 70. Jahrwoche nach Matthäus 24

Rev. 2

An wen richtet sich das Matthäusevangelium?

- ▶ Das Matthäusevangelium beginnt bei der Wurzel der Verheißungen für das Volk Israel: bei Abraham.
- ▶ Ein Engel verkündet bei der Geburt des Erlösers, dass er „*sein Volk* erretten [wird] von ihren Sünden“ (Mt 1,21)
- ▶ In Kapitel 15,24 lesen wir, dass der Herr Jesus „nur zu den verlorenen Schafen des *Hauses Israel*“ gesandt wurde.

Was erwartete ein Israelit?

- ▶ Befreiung von den Römern,
- ▶ ein Reich des Friedens und
- ▶ einen König, der in Gerechtigkeit regieren würde und
- ▶ ihnen die verheißenen Segnungen bringen würde

Was geht Matthäus 24 voraus?

- ▶ **Mt 23,37** Jerusalem, Jerusalem, die da tötet die Propheten und steinigt, die zu ihr gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken versammelt unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt! **38** Siehe, euer Haus wird euch öde gelassen; **39** denn ich sage euch: Ihr werdet mich von jetzt an nicht sehen, bis ihr sprecht: „Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!“ (Mt 23,37–39).
 - Das Reich würde also zu diesem Zeitpunkt nicht aufgerichtet
 - Das Volk würde vertrieben
 - Es würde später eine Wiederherstellung geben

An wen richtet sich Matthäus 24?

- ▶ **Mt 24,1** Und Jesus trat hinaus und ging von dem Tempel weg; und seine Jünger traten herzu, um ihm die Gebäude des Tempels zu zeigen.
² Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Seht ihr nicht dies alles? Wahrlich, ich sage euch: Hier wird nicht ein Stein auf dem anderen gelassen werden, der nicht abgebrochen werden wird. ³ Als er aber auf dem Ölberg saß, traten die Jünger für sich allein zu ihm und sagten: Sage uns, wann wird das sein, und was ist das Zeichen deiner Ankunft und der Vollendung des Zeitalters?
 - Repräsentanten eines gläubigen jüdischen Überrestes
- ▶ **Mt 24,9** und ihr werdet von allen Nationen gehasst werden um meines Namens willen.
 - Es handelt sich nicht um 12 Jünger damals sondern um Vertreter einer Nation

Was wollen die Jünger wissen?

- ▶ Wann wird der damalige Tempel zerstört?
- ▶ Was ist das Zeichen der zweiten Ankunft Christi?
- ▶ Was ist das Zeichen der Vollendung des Zeitalters?

Welche Fragen beantwortet der Herr?

- ▶ Alle, aber nicht alle Antworten finden wir in Matthäus 24
- ▶ Die Antwort auf die erste Frage steht in Lukas 21,12–24
 - **Lk 21,12-24** Vor all diesem aber werden sie ihre Hände an euch legen und euch verfolgen, indem sie euch an die Synagogen und Gefängnisse überliefern, um euch vor Könige und Statthalter zu führen um meines Namens willen. ¹³ Es wird euch [aber] zu einem Zeugnis ausschlagen. ¹⁴ Nehmt euch nun in euren Herzen vor, nicht vorher darauf zu sinnen, wie ihr euch verantworten sollt; ¹⁵ denn ich werde euch Mund und Weisheit geben, der alle eure Widersacher nicht werden widerstehen oder widersprechen können. ¹⁶ Ihr werdet aber sogar von Eltern und Brüdern und Verwandten und Freunden überliefert werden, und sie werden einige von euch zu Tode bringen; ¹⁷ und ihr werdet von allen gehasst werden um meines Namens willen. ¹⁸ Und kein Haar von eurem Haupt wird verloren gehen. ¹⁹ Gewinnt eure Seelen durch euer Ausharren. ²⁰ ¶ Wenn ihr aber Jerusalem von Heerlagern umzingelt seht, dann erkennt, dass ihre Verwüstung nahe gekommen ist. ²¹ Dann sollen die, die in Judäa sind, in die Berge fliehen, und die, die in ihrer Mitte sind, sollen hinausziehen, und die, die auf dem Land sind, sollen nicht in sie hineingehen. ²² Denn dies sind Tage der Rache, damit alles erfüllt werde, was geschrieben steht. ²³ Wehe den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! Denn große Not wird in dem Land sein und Zorn über dieses Volk. ²⁴ Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwertes und gefangen weggeführt werden unter alle Nationen; und Jerusalem wird von den Nationen zertreten werden, bis die Zeiten der Nationen erfüllt sind.

Warum Matthäus 24 an Juden gerichtet sein muss? - 1

- ▶ Das „Evangelium des *Reiches*“ (V. 14) wird gepredigt – im Gegensatz zu dem „Evangelium der *Gnade*“ (Apg 20,24), das unsere heutige Zeit charakterisiert.
- ▶ Der „Gräuel der Verwüstung“ wird aufgerichtet, was bereits von Daniel prophezeit worden war (V. 15) und somit rein jüdischen Charakter hat – es geht in Daniel 9,24ff. um das Volk Daniels.
- ▶ Der „heilige Ort“ (V. 15) – es gibt im Christentum keine heiligen Orte.
- ▶ „Judäa“ (V. 16) liegt in Israel.
- ▶ Der „Sabbat“ (V. 20) trägt ebenfalls jüdischen Charakter – im Christentum spielt der Sabbat keine Rolle, auch wenn es christliche Kreise gibt, die das anders sehen wollen.
- ▶ Die „große Drangsal“ (V. 21) wird vor allem eine Drangsal für das Haus Jakobs sein (siehe Dan 12,1; Jer 30,7).

Warum Matthäus 24 an Juden gerichtet sein muss? - 2

- ▶ „Falsche Christi“ (V. 24) werden in der Wüste oder in den Gemächern auftauchen – doch die Christen erwarten keinen Christus auf der Erde, sondern einen Christus, dem sie auf Wolken entgegengerückt werden (1Thes 4,15ff.).
- ▶ Der „Sohn des Menschen“ (V. 30.44) steht immer in Verbindung mit der Erde und dem Segen für die Erde, besonders im Tausendjährigen Reich (siehe Ps 8). Dieser Ausdruck kommt in den nachfolgenden Versen 45–51 und in Kapitel 25,1–14, wo es um die christliche Zeitepoche geht, nicht vor.
- ▶ Die „Stämme des Landes“ (V. 30) sind die Stämme Israels.
- ▶ Der „Feigenbaum“ (V. 32) steht im Alten Testament oft mit Israel in Verbindung (Jer 8,13; 24; Hos 9,9.10).
- ▶ „*Dieses* Geschlecht“ (V. 34) sind zunächst die Juden, an die der Herr sich in seiner Rede wandte, dann aber auch das jüdische Geschlecht im Allgemeinen in der Zukunft.

Was wird in den ersten dreieinhalb Jahren passieren? - 1

- ▶ **3** ... Sage uns, wann wird das sein, und was ist das Zeichen deiner Ankunft und der Vollendung des Zeitalters? **4** Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Gebt Acht, dass euch niemand verführe! **5** Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: „*Ich bin der Christus!*“, und sie werden viele verführen. **6** Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören. Gebt Acht, erschreckt nicht; denn dies muss geschehen, aber es ist noch nicht das Ende. **7** Denn Nation wird sich gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich, und Hungersnöte und Seuchen und Erdbeben werden an verschiedenen Orten sein. **8** Dies alles aber ist der Anfang der Wehen. **9** Dann werden sie euch der Drangsal überliefern und euch töten; und ihr werdet von allen Nationen gehasst werden um meines Namens willen. **10** Und dann werden viele zu Fall kommen und werden einander überliefern und einander hassen; **11** und viele falsche Propheten werden aufstehen und werden viele verführen; **12** und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe der Vielen erkalten. **13** Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird errettet werden. **14** Und dieses Evangelium des Reiches wird auf dem ganzen Erdkreis gepredigt werden, allen Nationen zum Zeugnis, und dann wird das Ende kommen (Mt 24,4–14).

Was wird in den ersten dreieinhalb Jahren passieren? - 1

- ▶ Verführung durch solche die sich als Messias/Christus ausgeben
- ▶ Kriege
- ▶ Seuchen
- ▶ Erdbeben
- ▶ Hungersnot
- ▶ Verfolgung der Gottesfürchtigen bis zum Tod
- ▶ Auflösung sozialer Bindungen
- ▶ Falsche Propheten
- ▶ Überhandname des Bösen
- ▶ Predigt des Evangeliums des Reiches auf der ganzen Erde

Was ist mit dem Ausdruck „Vollendung des Zeitalters“ gemeint

- ▶ nicht das Ende der Welt
- ▶ Auch ist das Zeitalter des Gesetzes bis heute noch nicht zu seinem Ende gekommen (siehe z. B. Mt 12,32: „... weder in diesem Zeitalter noch in dem zukünftigen“).
- ▶ „Dieses Zeitalter“ begann mit der Einrichtung des Gesetzes und ist bei den Israeliten ein feststehender Ausdruck für die Zeit des Gesetzes
- ▶ Der Ausdruck „zukünftiges Zeitalter“ bezeichnet die Zeit der Herrschaft des Messias im tausendjährigen Friedensreich
- ▶ Die Gemeindezeit kein neues Zeitalter, sondern eine Einschaltung in das mosaische Zeitalter ist.

Was bedeutet „ausharren bis ans Ende“?

- ▶ Die Verfolgung der Gottesfürchtigen und die Überhandnahme des Bösen wird dazu führen, dass „die Liebe der Vielen erkalten“ (V. 12) wird.
- ▶ Solche die nur orthodox sind, aber nicht Leben aus Gott haben, werden sich in der zweiten Hälfte abwenden von den Gläubigen.
- ▶ Solche, die in jener Zeit ausharren und ihrem Gott treu bleiben, werden – von Märtyrern einmal abgesehen – lebend ins Tausendjährige Reich eingehen, denn „wer ... ausharrt bis ans Ende“, wird errettet werden (V. 13).

Was bedeutet das „Evangelium des Reiches“?

- ▶ die Botschaft,
 - dass der König kommt,
 - dass er sein Reich aufrichten wird,
 - dass die Menschen Buße tun müssen, wenn sie dort eingehen wollen

Was bedeutet das „Evangelium des Reiches“ nicht?

- ▶ Es ist nicht das „Evangelium des Paulus“ (Röm 16,25)
 - Die Botschaft von der Herrlichkeit des seligen Gottes,
 - das in der Gnadenzeit verkündigt worden ist
- ▶ Es ist nicht das „ewige Evangelium“
 - Die Botschaft, dass Gott Schöpfer und Richter ist,
 - das in der zweiten Jahrwochenhälfte verkündigt werden wird